

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Allgemeine Angaben		
1.1.1.1	Allgemeine Angaben		
1.1.1.1.1	<p>Gewerbezentralregister/ Wettbewerbsregister Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister</p> <p>1. das Registergericht mit Sitz und 2. die Registernummer und 3. die Rechtsform und 4. die Umsatzsteueridentnummer</p> <p>der bietenden Firma an.</p> <p>(Name und Anschrift werden aus dem Bieterprofil übernommen).</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister wegen möglicher Verstöße gegen das ArbeitnehmerEntsendegesetz oder das Mindestlohngesetz verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von € 30.000 ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
1.1.1.1.2	<p>Gesetzliche Vertreter bzw. vertretungsberechtigte Gesellschafter Bitte geben Sie für die GZR-Abfrage folgende Daten der/des gesetzlichen Vertreter(s) (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(s)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an: 1. Nachname 2. Vorname 3. Geburtsname (falls abweichend) 4. Geburtsort 5. Geburtsdatum 6. Staatsangehörigkeit		
I 1.1.1.1.3	Frage nach der Unternehmensgröße Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem bietenden Unternehmen nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um - ein Kleinunternehmen - ein kleines Unternehmen oder um - ein mittleres Unternehmen handelt Wenn ja, geben Sie bitte an, welches der genannten Unternehmen zutrifft. Erläuterung: Kleinunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. € kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. € mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. € bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. €		
I 1.1.1.1.4	Vorliegen einer Bietergemeinschaft Nehmen Sie gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil? (Falls ja, ist dem Angebot die Erklärung Bietergemeinschaft ausgefüllt beizufügen.)		
I 1.1.1.1.5	Vorliegen einer Unterauftragsvergabe Beabsichtigen Sie Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben? (vgl. § 36 VgV) Falls ja, ist dem Angebot das Verzeichnis Unterauftragnehmer (Unt-EU) ausgefüllt beizufügen. Wir bitten auch zu beachten, dass für Leistungen, die von einem Unterauftragnehmer erbracht werden, die entsprechenden Nachweise (siehe Eignungskriterien) des Unterauftragnehmers vorzulegen sind.		
I 1.1.1.1.6	Inanspruchnahme einer Eignungsleihe Beabsichtigen Sie zur Erfüllung der Eignungskriterien andere Unternehmen in		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Anspruch zu nehmen ? (vgl. Eignungsleihe § 47 VgV) (Falls ja, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorzulegen. Hierfür kann das Formblatt "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (V-EU)" verwendet werden.)		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
A 1.1.2.1.1	Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Können Sie versichern, dass Sie für den Betrieb eine Umwelt- und Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme haben?		
1.1.2.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
A 1.1.2.2.1	Referenz 1 / Referenz 2 (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie als Referenz mindestens 2 zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen - bezogen auf das jeweilige Los - an. Leistungen für die Auftraggeberin müssen auch benannt werden, um als Referenz berücksichtigt werden zu können. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall die ausgeschriebene Leistung nach Art und Umfang - bezogen auf das jeweilige Los. Referenzen dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde. Bitte machen Sie Angaben zu folgenden Punkten: 1. Auftraggeber mit Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	2. Auftragsgegenstand 3. Auftragswert 4. Ausführungszeitraum		
A 1.1.2.2.2	Genehmigungen (Ist Ausschlusskriterium) Bitte bestätigen Sie, dass für den gesamten Auftragszeitraum die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für den Betrieb der Behandlungsanlage, in welcher die vom Abfallwirtschaftsbetrieb München übernommenen biologisch abbaubaren Abfälle (Gartenabfälle) stofflich verwertet werden, erteilt sind.		
A 1.1.2.2.3	Betriebsfremder Übergabeort (Ist Ausschlusskriterium) Sofern der Übergabeort nicht die vom Bieter betriebene Anlage ist, bestätigen Sie bitte, dass für den gesamten Auftragszeitraum alle erforderlichen Genehmigungen für diesen Übergabeort vorliegen und dass die Verfügbarkeit dieses Standortes über die ganze Vertragslaufzeit verbindlich zugesagt wird (z.B. durch Mietvertrag).		
A 1.1.2.2.4	Übergabeort (Ist Ausschlusskriterium) Sofern der Übergabeort nicht die vom Bieter betriebene Anlage ist, benennen Sie bitte den abweichenden Übergabeort:		
A 1.1.2.2.5	Betriebsfremde Verwiegung (Ist Ausschlusskriterium) Sofern der Verwiegeort nicht am Entladeort ist, bestätigen Sie bitte, dass für den gesamten Auftragszeitraum alle erforderlichen Vorgaben und Genehmigungen für diesen Verwiegeort vorliegen und dass die Verfügbarkeit dieses Verwiegeortes über die ganze Vertragslaufzeit verbindlich zugesagt wird (z.B. durch Mietvertrag).		
A 1.1.2.2.6	Verwiegeort (Ist Ausschlusskriterium) Sofern der Verwiegeort nicht am Entladeort ist, benennen Sie bitte den abweichenden Verwiegeort:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.2.2.7	<p>Behandlungskapazität (Ist Ausschlusskriterium) Ich/ wir bestätige(n), dass bei Zuschlag für alle Lose, die ich/wir angeboten habe(n), die erforderlichen Behandlungskapazitäten vorhanden sind und die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten werden. (Bitte beachten Sie, dass der Zuschlag auf mindestens zwei Bieter/ Bietergemeinschaften erfolgen soll; siehe dazu Leistungsbeschreibung Seite 2, Punkt 2)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	
A 1.1.2.2.8	<p>EfbV-Zertifikat (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot ein Aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb - mit Anlagen - gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG, neue Fassung) für das Lagern, Behandeln und Verwerten von biologisch abbaubaren Abfällen mit den Abfallschlüsseln 20 02 01 bei</p> <p>oder ein gleichwertiger Nachweis (auch über ein Qualitätsmanagementsystem mit wiederkehrender Auditierung), dass die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung vom 10.09.1996 (EfbV) erfüllt sind - mit nachfolgenden Erfordernissen:</p> <p>Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs. 2 EfbV)</p> <p>Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke sowie gerätetechnische Ausstattung und Betriebsmittel zur fach- und sachgerechten Ausführung (§ 4 EfbV)</p> <p>Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV)</p> <p>Ausreichender Versicherungsschutz Haftpflicht, Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung (§ 6 EfbV)</p> <p>Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers und der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen (§ 8 EfbV)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Fachkunde des Inhabers und der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV)</p> <p>Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)</p>		
<p>A 1.1.2.2.9</p>	<p>Behandlungsverfahren (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat dem AWM zum Nachweis der Eignung eine Stoffstromdarstellung vorzulegen. Darin muss er Auskunft geben über die angenommenen und verwerteten Grünabfall-Mengen sowie über die Verwertungswege der erzeugten Produkte und die Entsorgungswege der angefallenen Reststoffe. Wesentliche Änderungen des Entsorgungsweges während der Vertragslaufzeit (also Anlieferstelle, Behandlung) hat der Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen mit Angabe der erforderlichen Informationen gemäß Eignungskriterien wie Zertifikat, Genehmigung etc.. Eine entsprechende Anpassung der Stoffstromdarstellung ist dann erforderlich.</p> <p>Liegt dem Angebot eine Darlegung des angewendeten Behandlungserfahrens (alle Stoffströme bis zum Endprodukt) und des entsprechenden Vermarktungskonzeptes (insbesondere Darlegung der Vermarktungsmengen und der Vermarktungswege - Abnehmer und Einsatz-/Aufbringungsorte) entsprechend den Vorgaben der BioAbfV bzw. entsprechend gleichwertiger Vorgaben von Stellen aus anderen EU-Staaten (in deutscher Sprache) bei?</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
<p>A 1.1.2.2.10</p>	<p>Nachweis gem §§ 3 und 4 der Bioabfallverordnung (BioAbfV) (Ist Ausschlusskriterium) Liegen dem Angebot Nachweise gem. §§ 3 und 4 der Bioabfallverordnung (BioAbfV) (Nachweise der seuchen- und phytohygienischen Unbedenklichkeit der bisher behandelten Bioabfälle) bei? Gelten Ausnahmeregelungen entsprechend § 4 BioAbfV, sind diese nachzuweisen bzw. ist die Ausnahmegenehmigung dem Angebot beizulegen. die Nachweise bzw. Ausnahmegenehmigungen sind in der jeweils gültigen und aktuellen Fassung beizulegen. Gleichwertige Nachweise von</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Stellen aus anderen EU-Staaten in deutscher Sprache werden anerkannt.		
A 1.1.2.2.11	Mitgliedschaft Gütegemeinschaft (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot ein aktueller Nachweis der Gütegemeinschaftsmitgliedschaften oder vergleichbare Bescheinigungen (Qualitätsnachweis entsprechend Gütevorschriften) bei? Anerkannte Gütesiegel (Prüfbescheinigungen durch Gütegemeinschaften) dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Aus der Kennzeichnung muss der Bioabfallbehandler bzw. Gemischhersteller eindeutig hervorgehen.		
I 1.1.2.2.12	Gesamtumsatz Bitte geben Sie die Gesamtmenge oder den Umsatz im Bereich der Verarbeitung von Gartenabfällen in den letzten 3 Jahren an		
1.1.3	Ausschlussgründe		
Z 1.1.3.1	Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre einer der nachfolgend genannten zwingenden Ausschlussgründe vor? 1. Eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt oder gegen den Bewerber/Bieter wurde eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich), wegen einer Straftat nach: 1.1 § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1.2 § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,</p> <p>1.3 § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),</p> <p>1.4 § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.5 § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.6 § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),</p> <p>1.7 § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),</p> <p>1.8 den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),</p> <p>1.9 Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder</p> <p>1.10 den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>2. Der Bewerber/Bieter ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB).</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters. - Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.). 		
<p>F 1.1.3.2</p>	<p>Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1. Der Bewerber/Bieter hat bei der</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist zahlungsunfähig oder über das Vermögen des Bieters ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, der Bieter befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,</p> <p>3. Der Bewerber/Bieter bzw. eine Person deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Bewerbers/Bieters infrage gestellt wird,</p> <p>4. Der Bewerber/Bieter hat eine Vereinbarungen mit einem/mehreren anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;</p> <p>5. Der Bewerber/Bieter hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).</p>		
F 1.1.3.3	<p>Bestätigung über Vorliegen bzw. Nichtvorliegen weiterer fakultativer Ausschlussgründe</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Liegt einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1) Der Bewerber/Bieter oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen hat den öffentlichen Auftraggeber beraten oder war auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt.</p> <p>2) Der Bewerber/Bieter</p> <p>a) hat sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht,</p> <p>b) hat derartige Auskünfte zurückgehalten,</p> <p>c) ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien zu übermitteln, oder</p> <p>d) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidung über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen können.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
Z 1.1.3.4	<p>Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) (2022/576) (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit bestätige/n ich/wir verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):</p> <p>1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.</p>		